Waffen-SS
Kriegsgefangenenlager Lublin
ommandantur

Lublin, den 18. Dez. 1942.

Ia Az.: 13b/12.42/Ha./Kr.

Betr.: Julfeier 1942

An alle
Abteilungen des KGL.

L u b l i n .

Kriegsgefangenenlager d. Waffen-SS
Lublin
SS-T. Sturmbann
Eingang: 19. DEZ 1942

			1	2	3	4

Die Julfeier 1942 findet an folgenden Tagen statt:

Für den Kommandantur-Stab am Sonnabend, den 19.12.1942.
Beginn: Pünktlich 19.oo Uhr im Speisesaal (Kantine).

Teilnehmer für den 19.12.1942:

Sämtliche Führer der Kommandantur und des SS-T.-Sturmbannes.

Sämtliche Unterführer und Männer der Kommandantur, sowie sämtliche bei der Kommandantur diensttuenden Unterführer und Männer des SS-T.-Sturmbannes.

Die Angehörigen der gesamten Hundestaffel.
Die Aufseherinnen, sowie
die Frauen, der in Lublin wohnenden Kommandantur-Angehörigen..

Ordonnanzen:

Die 1.Kompanie des SS-T.-Sturmbannes stellt am Sonnabend,den 19.12.42 - 17.45 Uhr - 2o gewandte Ordonnanzen ab, die sich bei SS-Hauptscharführer R i s c h e in der Kantine zu melden haben.

Am 19.12.42 ab 12.oo Uhr ist der Speisesaal und die Kantine geschlossen.

Dienstschluß für den Kommandantur-Stab am 19.12.42 - 15.oo Uhr -.

Die Julfeier für die 1. Kompanie und 3.Kompanie ist am 2o.12.42 19.oo Uhr im Speisesaal.

Die Julfeier für die 2. Kompanie ist am 21.12.42 - 19.oo Uhr im Speisesaal.

Die von der 1.Kompanie an die 2.und 3.Kompanie abgestellten Ausbilder nehmen an der Julfeier teil, für die Kompanie festgesetzt ist, bei der sie z.Zt. ihren Dienst vornehmen.

Die Essenausgabe am 2o. und 21.12.42 erfolgt von 11-12.oo Uhr.

Der Lagerkommandant
m.d.W.d.G.b.

SS-Hauptsturmführer.

APMM, Sygn. I f. 13

Waffen-SS

Kriegsgefangenenlager Lublin

Kommandantur

LUBLIN, den 3. Januar 1943
Telefon Nr. 3038/3089
Girokonto: Emissionsbank Lublin

Ia Az.: 23 a Ha./Wi.

Betr.: Beerdigung des SS-Uscha. S e i b e r t.



An den
SS-T.Sturmbann KGL.
L u b l i n

Die Beerdigung des SS-Unterscharführers S e i b e r t findet am Montag den 4.1.1943 um 14,45 Uhr auf dem Ehrenfriedhof in Lublin statt.
Der SS-T.Sturmbann hat alles weitere zu veranlassen.

Der Lagerkommandant
m.d.W.d.G.b.

SS-Hauptsturmführer.

Waffen-SS

Kriegsgefangenenlager Lublin

Verwaltung

lb Az.: 14/1/b/1.43/Hg.

LUBLIN, den 4. Januar 1943.
Telefon Nr. 3038/3089
Girokonto: Emissionsbank Lublin

3

Kriegsgefangenenlager d. Waffen-SS
Lublin
SS-T. Sturmbann
Eingang: 5. JAN. 1943

Betr.: Essenkübel.
Bezug: Beschwerden des Küchenleiters.
Anlg.: Keine.

An den

SS-T. Sturmbann

KGL. L u b l i n

Die Verwaltung des Kriegsgefangenenlagers der Waffen-SS Lublin mußte wiederholt feststellen, daß sich bei den einzelnen Kompanien niemand um die Essenkübel kümmert. In der heutigen rohstoffarmen Zeit ist eine Ersatzbeschaffung unmöglich.
Es wird daher gebeten, daß die Essenkübel von einem zur Verantwortung herangezogenen Fourier vom Essenwagen ab- und nach Beendigung der Mahlzeiten wieder auf den Essenwagen aufgeladen werden, andernfalls die Essenkübel nach Beendigung der Mahlzeiten von den einzelnen Kompanien geschlossen zur Küche zurückgetragen werden müssen.

SS-Hauptsturmführer und
Leiter der Verwaltung.

APMM, Sygn. T. f. 13

Waffen-SS
Kriegsgefangenenlager Lublin
Kommandantur

Ia Az.: 23 b 14 / P.

Lublin, den 5. Januar 1943

Kriegsgefangenenlager d. Waffen-SS
Lublin
SS-T. Sturmbann
Eingang: 7. JAN. 1943

			1	2	3	4

Betr.: Abstellung von SS-Angehörigen für die Abteilung III.
Bezug: o.V.

An den
SS-T.Sturmbann KGL. Lublin.

Der SS-T.Sturmbann meldet sofort der Kommandantur 3 zum Block-führer geeignete SS-Angehörige. Ersatzgestellung erfolgt.

3/ Hoffmann SS-Uscha

Der Lagerkommandant
m.d.W.d.G.b.

SS-Hauptsturmführer

Waffen-SS
Kriegsgefangenenlager Lublin
Kommandantur

Bauleitung

Lublin, den 6. Januar 1943

5-56

S o n d e r b e f e h l .

Heute vormittag wurde Feuer im Lager gemeldet. Es brannte ein Aufenthaltsraum am Kartoffelkeller. Das Feuer ist durch Leichtsinn von 2 SS-Männern entstanden. Ich verbiete daher ab sofort das Beheizen von Öfen, die nicht ausdrücklich genehmigt sind. Jede genehmigte Heizstelle ist mit einer von mir unterzeichneten Genehmigung zu versehen, die deutlich sichtbar anzubringen ist.

Im gesamten Lagerbereich werden nur die Öfen zum Heizen genehmigt, die an einen massiven Schornstein angeschlossen sind. Ausnahmen können bei den Öfen gemacht werden, deren Blechrohr durch ein entsprechendes Zementrohr durch das Dach geführt ist. Sämtliche Öfen in den Werkstätten und Magazinen dürfen nur 2 Stunden bis vor Arbeitsschluss beheizt werden. Die jeweils Verantwortlichen überzeugen sich vor Verlassen der Arbeitsstätte, dass die Öfen gründlich im Feuerloch gereinigt sind, dazu gehört auch das Entfernen der Aschereste aus dem Aschekasten. Die Asche ist nur an den dazu bestimmten Ort zu bringen und während des Winters mit Schnee zu bewerfen.

Ich habe die beiden SS-Männer
SS-Uttf. Heinrich K e s s l e r und
SS-Strm. Heinrich L ü c k
mit je 5 Tagen verschärftem Arrest bestraft, da sie in geradezu leichtsinniger Weise das gesamte Lager in Gefahr brachten.

Ich werde in Zukunft Verstösse gegen die getroffenen Anordnungen nur SS-gerichtlich ahnden lassen. Ich mache die Dienststellenleiter für die genaue Durchführung dieser Anordnung persönlich verantwortlich. Die Ausgabe der Genehmigungsscheine erfolgt durch den Unterkunftsverwalter, letzterer hat sich auch über das vorschriftsmässige und insbesondere über das nicht übertriebene Heizen nach seinem Ermessen jeweils zu überzeugen. Es soll mit dieser Anordnung nicht nur einer Feuersgefahr vorgebeugt, sondern auch auf eine entsprechende Einsparung von Heizmaterial hingewirkt werden.

SS-Kriegsgefangenenlager d. Waffen-SS
Lublin
SS-I. Sturmbann
Eingang: 8 JAN 1943

Der Lagerkommandant
m.d.W.d.G.b.

SS-Hauptsturmführer.

APMM, sygn. I. f. 13

Kriegsgefangenenlager d. Waffen-SS
Lublin
SS-T. Sturmbann
Eingang: 7. JAN. 1943
6

Kommandantur KGL,
d. Waffen-SS, Lublin

Lublin, den 6. Januar 1943

K o m m a n d a n t u r b e f e h l Nr. 1/43

Infolge der zunehmenden Fleckfiebererkrankungen ist für das gesamte Lager und das Bekleidungswerk Lagersperre verhängt. Ich ordne dazu folgendes an:

1.) Mit sofortiger Wirkung hat kein SS-Angehöriger das Lagerbereich zu verlassen, das Gleiche gilt für alle im Kommandanturbereich untergebrachten Ukrainer. Zum Lagerbereich gehört das Gelände, welches durch die grosse Postenkette eingeschlossen ist. Nach der Stadtseite bildet der Weg am Führerheim 2 die Grenze, das Führerheim 2 zählt mit zum Lagerbereich.

2.) Sämtliche SS-Angehörige, die ihre Familien hier haben und nicht an der Truppenverpflegung teilnehmen, kehren in das Lager zurück, genau wie bei Alarmstufe "Götz".

3.) Im Einvernehmen und unter Leitung des 1. Lagerarztes wird eine Entwesung des gesamten Kommandanturbereiches, Truppenunterkunft einschliesslich aller Nebengebäude und des gesamten Schutzhaftlagers mit sämtlichen auch ausserhalb der Einzäunung liegenden Baracken durchgeführt.

4.) Dem 1. Lagerarzt stehen zur Durchführung aller zu treffenden Massnahmen als Verantwortliche folgende SS-Angehörige zur Verfügung:

Für das gesamte Schutzhaftlager und deren Nebenunterkünfte:
SS-Hauptsturmführer W i m m e r ,

für alle Truppenunterkünfte und deren Nebenräume:
SS-Obersturmführer B o r e l l ,

für alle Kommandanturunterkünfte:
SS-Hauptscharführer B e r l i n g h o f ,

für sämtliche Werkstätten, Truppenküchen, Kantine, Magazine mit den dazugehörigen Nebenräumen:
SS-Hauptsturmführer W o r s t e r .

5.) Für den gesamten Bauhof und das Baubüro ist der Bauleiter, SS-Untersturmführer F i s c h e r , verantwortlich, er regelt gleichzeitig den Verkehr mit den in Frage kommenden Unternehmern. Sämtliche Zivilarbeiter empfangen wie bisher ihre Kontrollmarken und begeben sich zur Entwesung, sie geben ihre eigene Kleidung zusammengebunden ab und binden ihre Kontrollmarke an die abgegebene Kleidung. Die Zivilarbeiter werden sofort zum Baden geführt und erhalten die von der Verwaltung zur Verfügung gestellte Wäsche und Kleidung. Nach Arbeitsschluss erhalten die Arbeiter ihre alten Sachen zurück und versehen die zur Verfügung gestellte mit ihrer Kontrollmarke. Diese Massnahme wird bis zur Aufhebung der Lagersperre durchgeführt, demzufolge entfällt die Abgabe der Kontrollmarke beim Verlassen des Lagers am Kontrollhaus.
Der Bauleiter sorgt dafür, dass die Zivilarbeiter entsprechend früher zur Arbeitsstelle kommen, damit keine Arbeitszeit verloren geht.
Die Durchführung der für die Zivilarbeiter angeordneten Massnahmen ist schärfstens zu überwachen, da gerade die Zivilarbeiter täglich neue Krankheitserreger einschleppen können.

Waffen-SS
Kriegsgefangenenlager Lublin
Kommandantur

Kriegsgefangenenlager Lublin
SS-T. Sturmbann
Eingang: 9. JAN. 1943

Lublin, den 7. Januar 1943

Bf./Wi.

Betr.: Poststelle des KGL. Lublin.

An die Abteilungen: I, II, III, IV, V, VI, Arbeitseinsatz, W.u.G Lageringenieur, Fahrbereitschaft, Funkstelle Vermittlung, Leiter der Schutzhundestaffel, Oberaufseherin FKL., Bauleitung KGL., Poststelle, SS-T.Sturmbann (4 x).

Mit Wirkung vom 1.1.43 wurde die Poststelle des KGL. Lublin neu eingerichtet, die der Abteilung I untersteht. Als Leiter derselben wurden SS-Uscha. K i r c h n e r und als dessen Vertreter SS-Uscha. B a r t h bestimmt. Die Poststelle befindet sich in der Baracke 2 vor dem Lagereingang (Zimmer 7).

I. Die Abteilungsleiter und der Führer des SS-T.Sturmbannes werden gebeten, je einen SS-Angehörigen sowie je einen Vertreter zu bestimmen und der Kommandantur bis zum 9.1.43 zu melden, die berechtigt sind, die eingegangene Privatpost bei der Poststelle in Empfang zu nehmen.

Die Poststelle ist täglich

von 9,00 - 10,00 Uhr und 14,00 - 15,00 Uhr

geöffnet, während dieser Zeit kann die ausgehende Post abgegeben und die eingehende Post abgeholt werden.
Die Abholzeiten sind unbedingt einzuhalten, damit ein geordneter Dienstbetrieb bei der Poststelle gewährleistet ist.
Ausser diesen Zeiten und den als Postabholer gemeldeten Männern ist niemand berechtigt, die Poststelle zu betreten, worauf ausdrücklich hingewiesen wird. Der Leiter der Poststelle ist angewiesen, jeden Angehörigen des Kommandanturstabes und SS-T.Sturmbannes, der die Poststelle unberechtigterweise betritt, zur Meldung zu bringen.

Gleichzeitig wird angeordnet, dass die gesamte Dienstpost nach wie vor bei der Kommandantur (Personalabteilung) abzuholen ist.

Der Lagerkommandant
m.d.W.d.G.b.

SS-Hauptsturmführer.

APMM sygn. I.f. 13

Kriegsgefangenenlager Lublin
Kommandantur

Kriegsgefangenenlager b. Waffen-SS u. Polizei
Lublin
SS-T. Sturmbann
Eingang: 9. JAN. 1943
1 2 3 4

Bf./Si. Lublin, den 7. Januar 1943

Betr.: Poststelle des KGL. Lublin

An die Abteilungen: I, II, III, IV, V, VI, Arbeitseinsatz, S.u.G., Lageringenieur, Fahrbereitschaft, Funkstelle, Vermittlung, Leiter der Schutzhundestaffel, Obersufseherin FKL., Bauleitung KGL., Poststelle, SS-T.Sturmbann (4 x).

Mit Wirkung vom 1.1.43 wurde die Poststelle des KGL. Lublin neu eingerichtet, die der Abteilung I untersteht. Als Leiter derselben wurden SS-Hscha. K i r c h n e r und als dessen Vertreter SS-Uscha. B a r t h bestimmt. Die Poststelle befindet sich in der Baracke 2 vor dem Lagereingang (Zimmer 7).

T. Die Abteilungsleiter und der Führer des SS-T.Sturmbannes werden gebeten, je einen SS-Angehörigen sowie je einen Vertreter zu bestimmen und der Kommandantur bis zum 9.1.43 zu melden, die berechtigt sind, die eingegangene Privatpost bei der Poststelle in Empfang zu nehmen.

Die Poststelle ist täglich

von 9,00 - 10,00 Uhr und 14,00 - 15,00 Uhr

geöffnet, während dieser Zeit kann die ausgehende Post abgegeben und die eingehende Post abgeholt werden.
Die Abholzeiten sind unbedingt einzuhalten, damit ein geordneter Dienstbetrieb bei der Poststelle gewährleistet ist.
Ausser diesen Zeiten und den als Postabholer gemeldeten SS-Männern ist niemand berechtigt, die Poststelle zu betreten, worauf ausdrücklich hingewiesen wird. Der Leiter der Poststelle ist angewiesen, jeden Angehörigen des Kommandanturstabes und SS-T.Sturmbannes, der die Poststelle unberechtigterweise betritt, zur Meldung zu bringen.

Gleichzeitig wird angeordnet, dass die gesamte Dienstpost nach wie vor bei der Kommandantur (Personalabteilung) abzuholen ist.

Der Lagerkommandant
m.d.W.d.G.b.

SS-Hauptsturmführer.

APMM, Sygn. I.f. 13

Waffen-SS
Kriegsgefangenenlager Lublin
Kommandantur

Lublin, den 7. Januar 1943

9

An den
SS-T.Sturmbann KGL.

L u b l i n

Uscher-Wirgo

Es ist sofort ein SS-Angehöriger zu melden, der die polnische Sprache beherrscht und als Postzensor verwendet werden kann.

7.1.42
Biren

SS-Hauptscharführer
und Adjutant.

Waffen-SS
Kriegsgefangenenlager Lublin
Verwaltung

- Kant.-Gem./1.43/Wo./Li.

8. Januar 1943

Kriegsgefangenenlager d. Waffen-SS
Lublin
SS-T. Sturmbann
Eingang: 9. JAN. 1943
1 2 3 4

3/10

Betrifft: Abgabe von Marketenderwaren.

An die
Abteilungen I, II, III, V, VI, SS-T.-Stuba. KGL.
L u b l i n .

Abdruck an : Kantinengemeinschaft KGL. Lublin,
Umlauf an alle Abteilungen der Verwaltung.

Ab sofort werden auf die beiden leeren Abschnitte der Raucherkarte Monat Januar 1943 von der Kantine pro Mann 1 Flasche Rumverschnitt und 30 polnische Zigaretten gegen Bezahlung abgegeben.

SS-Hauptsturmführer und
Leiter der Verwaltung.

81 71

Diensthunde
K. G. L. Lublin G. G.

Lublin, den 9. Januar 1943.

Kriegsgefangenenlager Lublin
Kommandantur
Eingang - 8. JAN. 1943
Tgb.-Nr.
I II III IV V VI X

11

An die
Kommandantur des KGL
L u b l i n

Am 8. Januar 1943 um 19.30 Uhr meldete der SS-Rttf. Bullmann daß sein Diensthund "Enzo" auf freiem Felde eine Person stellte die sich in Richtung aus der Stadt ins Lager bewegte. Als Rttf. Bullmann hinzukam stellte er fest daß es sich um einen ukrainischen Soldaten Nr. 1215 aus der 1. Komp. handelte. Derselbe versuchte den Schutzhundeführer mit Zl. 100.- zu bestechen.

Der Leiter der Schutzhundestaffel

151

F-Büro. zur Durchführung!

Meister d. Sch.

Waffen-SS
Kriegsgefangenenlager Lublin
Kommandantur

Kriegsgefangenenlager d. Waffen-SS
Lublin
Eingang: 16. JAN. 1943

Lublin, den 15. Januar 1943

K o m m a n d a n t u r b e f e h l Nr. 2/43

				1	2	3	4

Mit sofortiger Wirkung übernimmt der SS-Hauptsturmführer **L a n g l e i s t** den SS-Totenkopfsturmbann KGL., Lublin. Dem Führer des SS-T.Sturmbannes unterstehen alle reichs- und volksdeutschen Wachmannschaften und die Ukrainer.
Die Übernahme hat vor allen angetretenen Wachmannschaften am 16.1.43 12,oo Uhr zu erfolgen.

Ich spreche dem bisherigen Führer des SS-T.Sturmbannes für seine geleisteten Arbeiten meine Anerkennung aus.

SS-Obersturmführer **B o r e l l** übernimmt zur gleichen Zeit die 1. Kompanie,
SS-Untersturmführer **S i e g m a n n** die 2. Kompanie
SS-Untersturmführer **K u r z** die 3. Kompanie
des SS-T.Sturmbannes KGL., Lublin.

Ich habe Veranlassung, darauf hinzuweisen, dass für die Entnahme von Kostproben in der Truppenküche nur der Truppenarzt berechtigt und verpflichtet ist. Die Lagerärzte überzeugen sich täglich von der Beschaffenheit der Häftlingskost. Schriftlicher Bericht über die Beschaffenheit der Verpflegung ist jeweils am 1. und 15. eines jeden Monats mir vorzulegen.

Der Lagerkommandant
m.d.W.d.G.b.

SS-Hauptsturmführer.

Verteiler:

SS-WVHA. Amt D	2	St.
SS- und Polizeiführer, Lublin	2	"
SS-Wirtschafter, Krakau	1	"
Abt. I, II, III, IV, V, VI	6	"
Arbeitseinsatz	1	"
Lageringenieur	1	"
Fahrbereitschaft	1	"
Leiter d.Schutzhundestaffel	1	"
W. u. G.	1	"
Vermittlung	1	"
Funkstelle	1	"
Oberaufseherin FKL., Lublin	1	"
Bauleitung KGL., Lublin	1	"
SS-T.Sturmbann	4	"
SS-Hstuf. Langleist	1	"
Poststelle	1	"
Reserve	2	"
zusammen:	28	St.

APMM Sygn. T. f. 13

Waffen-SS
Kriegsgefangenenlager Lublin
Kommandantur

Abschr an alle Komp. Chefs

22. Januar 1943

Kriegsgefangenenlager d. Waffen-SS
Lublin
SS-T. Sturmbann
Eingang: 23. JAN. 1943

Betrifft: Lagerangelegenheiten.

An die			1	2	3	4
Abteilungen	Ia,	II,	III,	IV,	V,	VI u.
L u b l i n.						

1.) Kohlen-Ausgabe.

Der Kohlenverbrauch in den letzten 4 Wochen ist derart hoch, daß ein weiterer Verbrauch in dieser Höhe unmöglich stattfinden kann. Es muß immer wieder festgestellt werden, daß vielfach geradezu gewissenlos geheizt wird, so daß Feuerausbruch zu befürchten ist.
Von der Verwaltung wurde zum Zwecke der Kohlenrationierung ein Ausgabeplan ausgearbeitet. Die einzelnen Abteilungen erhalten künftig nur die ihnen laut Ausgabeplan zustehende Kohlenmenge, welche täglich zu empfangen ist.
Die Empfangszeiten werden wie folgt festgelegt:

Alle Abteilungen einschl. Küchen und SS-Totenkopfsturmbann (ohne Schutzhaftlager):

von 9,00 - 13,00 Uhr,

Abteilung III:

von 13,00 - 14,00 Uhr.

Die festgesetzten Zeiten sind genauestens einzuhalten, damit die Kohlenausgabe ordnungsgemäß stattfinden kann.

2.) Abänderung von Uniformstücken.

Ich habe festgestellt, daß einige SS-Angehörige die auf Kammer empfangenen Pelz-Übermäntel in anliegende Pelzmäntel umarbeiten ließen. Ich mache darauf aufmerksam, daß jede Abänderung von reichseigenen Bekleidungsstücken verboten ist. Wird irgendwelche Änderung an Bekleidungsstücken festgestellt, so werde ich den Betreffenden künftig zu vollem Regreß heranziehen und außerdem noch bestrafen.

3.) Fahrbefehle für Pferdegespanne.

Ab sofort dürfen Pferdegespanne zur Stadt usw. ohne Fahrbefehl das Lager nicht mehr verlassen. Die Ausstellung der Fahrbefehle wurde von mir dem Leiter der Verwaltung übertragen.

4.) Einziehung von Radiogeräten.

Sämtliche ausgegebenen, reichseigenen Radiogeräte sind am Montag, dem 25.1.43 in der Zeit von 8,00 - 12,00 Uhr in der Elektrowerkstätte bei SS-Untersturmführer Ruppert abzuliefern.
Die Neuausgabe wird von mir noch besonders geregelt.

Der Lagerkommandant
m.d.W.d.G.b.

SS-Hauptsturmführer.

217 I

APMM Sygn. I-f-13

SS- T. Sturmbann
KGL. der Waffen SS-
L u b l i n .

Lublin, den 1.2.43.

Kriegsgefangenenlager d. Waffen-SS
Lublin
SS-T. Sturmbann
Eingang: 9. FEB. 1943

Kriegsgefangenenlager Lublin
Kommandantur
Eingang: 2. FEB. 1943

Betr: Dienstuntaugliche SS- Männer.

An die
Kommandantur
KGL. der Waffen SS-
L u b l i n .

Der SS- T. Sturmbann KGL. der Waffen SS- Lublin meldet nachstehend aufgeführte SS- Männer die nicht wachdienstfähig resp. dienstuntauglich sind. Da dieselben innerhalb der Einheit lediglich nur stärkemäßig in Erscheinung treten, zu irgendwelchen Dienstleistungen aber nicht herangezogen werden können, bedeutet dies für die Komp. nur eine Belastung.

SS- Rttf.	M a g n e r	Paul	geb. 16.6.87.	Schneider	
SS- "	S k o p p e c k	Paul	" 31.5.89.	Kaufmann	
SS- Strm.	Jaschkowske	Ewald	" 21.4.13.	Müller	
SS- Mann	Fischer	Josef	" 23.8.14.	Bauer	
SS- Mann	Kendel	Josef	" 7.8.2o.	Arbeiter	3
SS- "	Nischt	Anton	" 3.6.11.	Friseur	3
SS- "	Rottinger	Mich.	" 3o.8.o8.	Schuhmacher	
SS- "	Sowonja	Josef	" 2o.1.22.	Kaufmann	
SS- "	Goll	Anton	" 7.8.19.	Zimmermann	
SS- "	Kubitza	Karl	" 21.3.99.	Materialverwalter	
SS- "	Lehmann	Richard	" 15.3.92.	Tischler	1
SS- "	Neumann	Karl	" 11.1o.o7.	Bauer	kv
SS- "	Neumann	Alfons	" 11. 8.24.	Landw. Lehrling	
SS- "	Schmidt	Wenzel	" 2.8. o6.	Hilfsarbeiter	
SS- "	Lang	Friedrich	21.11.o8.	Hilfsarbeiter	
SS- "	Quintus	Peter	" 18. 4.15.	Landwirt	kv.
SS- "	Brodt	Friedrich	4. 5.1o.	Bauer	

Außerdem wurde mit den hier seinerzeit angekommenen volksdeutschen Rekruten aus Kroatien der SS- Mann Franz E i c h h o r n , geb. am 12.12.12. der hiesigen Einheitzugeteilt, jedoch als im Lazarett befindlich gemeldet. SS- Mann Eichhorn ist bis heute bei der Einheit noch nicht eingetroffen und liegen auch keinerlei P.A. vor.Es ist bis heute nicht bekannt ob E. sich noch im Lazarett befindet. Es wird um Nachricht gebeten, ob eine Weiterführung des E. angebracht ist.

Der Führer des SS- T. Sturmbannes
Hauptsturmführer.

APMM, Sygn. I f. 13

15

Waffen-SS

Kriegsgefangenenlager Lublin

Kriegsgefangenenlager d. Waffen-SS
Lublin
SS-T. Sturmbann
Eingang: 1. FEB. 1943
1 2 3 4

LUBLIN, den 6. Februar 1943
Telefon Nr. 3038/3089
Girokonto: Emissionsbank Lublin

Kommandantur
Ia Az.: 12 i / P.

Von
8 - ½ 12.
13²⁰ - 16²⁰ Uhr

Betr.: Lichtbilder für Karteizwecke.
Bezug: o.V.

An den
SS-T.Sturmbann KGL.
L u b l i n.

Die Kommandantur des KGL. Lublin benötigt von jedem SS-Angehörigen des SS-T.Sturmbannes 1 Lichtbild.

Diejenigen, die nicht im Besitze eines Lichtbildes sind, können dieses beim Erkennungsdienst der Kommandantur (Kommandantur-Baracke 2) fertigen lassen.

Termin für die Einreichung der Lichtbilder: 18.2.43

SS-Hauptscharführer
u. Adjutant

Waffen SS
Kriegsgefangenenlager Lublin
Kommandantur

16

Lublin, den 9.2.43

Kriegsgefangenenlager d. Waffen-SS
Lublin
SS-T. Sturmbann
Eingang: 9 FEB 1943

An die

Abt. II, III, IV, V, VI, Fernschreibstelle, Poststelle, W.u.G.

den SS-T.Sturmbann KGL.

L u b l i n .

Es besteht Veranlassung darauf hinzuweisen, daß die Bescheinigung zum Verlassen des Lagers für den Kommandanturstab auf Antrag des Abt.-Leiters ausgestellt werden.

Für den SS-T.Sturmbann müssen die Bescheinigungen auf dem Dienstwege angefordert werden.

Die ausgegebenen Bescheinigungen müssen nach Ablauf der Gültigkeitsdauer sofort auf der Abt. Ia abgegeben werden.

Die Ausgabe der Bescheinigungen für die verheirateten SS-Angehörigen, deren Familien in Lublin wohnen, erfolgt wie bisher.

SS-Hauptscharführer
u. Adjutant.

Waffen-SS
Kriegsgefangenenlager Lublin
Kommandantur

14 FEB 1943

Kriegsgefangenenlager d. Waffen-SS
Exhibit 17
SS-T. Sturmbann

Lublin, den 11. Februar 1943

Bf./Wi.

An die Abteilungen: I, II, III, IV, V, VI, Arbeitseinsatz, Lageringenieur, Fahrbereitschaft, W.u.G., Gerichts-SS-Führer, ~~Leiter der Schutzhaftstaffel~~, Vermittlung, Oberaufseherin FKL., Bauleitung KGL., SS-T.Sturmbann, Poststelle.

Mit Wirkung vom 11.2.43 wird die Dienstzeit wie folgt festgesetzt:

7,3o - 12,oo Uhr 13,oo - 18,3o Uhr

Die Dienststellen, die mit meiner Genehmigung früheren Dienstschluss haben, müssen von einem verantwortlichen Unterführer oder Mann bis zum allgemeinen Dienstschluss besetzt sein.

Der Lagerkommandant

SS-Hauptsturmführer.

SA.7 I

Waffen-SS
Kriegsgefangenenlager Lublin

Kriegsgefangenenlager d. Waffen-SS
Lublin
SS-T. Sturmbann
Eingang: 13. FEB. 1943
4

Lublin, den 12. Februar 1943

Az.: VI/ 311/Lg./Vö

Betrifft: Bücherspende
Einziehung der aus der Bücherei entliehenen Bücher.

An die Abteilungen: I, II, III, IV, V, VI, Arbeitseinsatz, W.u.G., Lageringenieur, Fahrbereitschaft, Vermittlung, Leiter der Schutzhundestaffel, Oberaufseherin FKL., Bauleitung KGL., Poststelle, SS-T.Stuba.

Am Montag, dem 15.II.43 sind die Bücher aus der Bücherspende des Höheren SS-und Polizeiführers Ost Krakau, von der Abt.VI, Kommandanturbaracke 4 abzuholen. Da alle SS-Führer, Unterführer und Männer ein Buch bekommen, ist die genaue Stärke jeweils abzugeben.

Zwecks Fertigstellung des Büchereiverzeichnisses sind alle aus der Bücherei entliehenen Bände in der Zeit vom 15.II. bis 18.II.43 zurückzugeben und umzutauschen.

Der Lagerkommandant

SS-Hauptsturmführer.

Waffen-SS
Kriegsgefangenenlager Lublin
Kommandantur

Lublin, den 15. Februar 1943

Bf./Wi.

Betr.: Tragen von Pelzmänteln.

An die Abteilungen: I, II, III, IV, IV (Bekleidungskammer), V, Fahrbereitschaft, Arbeitseinsatz, Poststelle Lageringenieur, SS-T.Sturmbann.

Mit sofortiger Wirkung ordne ich an, dass Pelzmäntel nur bei einer Kälte von unter 5 Grad minus getragen werden dürfen.

Die Unterführer und Männer des Kommandanturstabes und SS-T.Sturmbannes, an die Pelzmäntel ausgegeben wurden, haben diese umgehend in gereinigtem Zustand auf Kammer abzugeben.

Der Lagerkommandant

SS-Hauptsturmführer.

Die im Schreiben erwähnten Vorschriften wurden bereits gestern, am 24. Februar 43 zusammen mit den M.G. 15 an die Kommandantur des K.G.L. der Waffen-SS, Lublin ausgehändigt.

Lublin, den 25.Februar 1943.

gez.: Unterschrift

SS-Uscharf.